

GRUNDLAGENFACH FRANZÖSISCH

1. Allgemeine Bildungsziele

Der Fremdsprachenunterricht befähigt die Maturandinnen und Maturanden, sich in der Welt sprachlich zurechtzufinden.

Er erlaubt, kulturelle Unterschiede zu erfassen und andere Mentalitäten und Lebensformen zu verstehen.

Er trägt dazu bei, eine eigene sprachlich - kulturelle Identität aufzubauen und sich dieser Identität bewusst zu werden.

In diesem Sinne fördert der Fremdsprachenunterricht die Entfaltung der Persönlichkeit der Lernenden und ihre interkulturelle Kompetenz.

Der Fremdsprachenunterricht zeigt, dass und wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen. Dadurch erkennen die Schülerinnen und Schüler Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst. Sie werden auch aufmerksam auf die Eigenheiten der Muttersprache und der damit verbundenen Kultur.

Die Beschäftigung mit Fremdsprachen fördert das logische und das vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.

Spezifisch für das Fach Französisch fügen wir der gemeinsamen Basis mit den anderen modernen Fremdsprachen noch folgendes bei:

Der Unterricht in Französisch als Zweit- und Landessprache hilft den Lernenden Fremdes und Gemeinsames der verschiedenen Sprachregionen der Schweiz zu erkennen und zu verstehen. Er übernimmt damit die staatspolitisch wichtige Rolle der Vermittlung von kulturellen Werten, Inhalten und Denkformen des französischen Sprachraumes, an dem die Schweiz teilhat.

Das Fach Französisch leistet einen wichtigen Beitrag zur nationalen Verständigung und Identität.

2. Richtziele

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- verfügen über vertiefte lexikalische, idiomatische, grammatikalische und stilistische Ausdrucksmittel der französischen Sprache
- verfügen über exemplarische Kenntnisse der frankophonen Literatur und Kultur

Grundfertigkeiten*Maturandinnen und Maturanden*

- verfügen über allgemeine Lernstrategien (z.B. Wortschatzerweiterung; benützen von Nachschlagewerken)
- äussern sich in komplexen Kommunikationssituationen eigenständig und differenziert
- verstehen komplexe Gedankengänge, stellen sie adäquat dar und beziehen persönlich argumentierend Stellung
- verstehen Medienerzeugnisse und literarische Texte, geben sie wieder, fassen sie zusammen und interpretieren sie
- verfassen verschiedenartige Texte

Grundhaltungen*Maturandinnen und Maturanden*

- sind bereit, die formulierten Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten zu erwerben respektiv zu entwickeln
- stellen sich auf Gesprächssituationen und -Partner bzw. -partnerinnen ein und verhalten sich sprachlich entsprechend
- streben einen angemessenen Ausdruck an
- sind offen und neugierig gegenüber den frankophonen Kulturen, insbesondere derjenigen der Westschweiz
- betrachten die Sprache als ein Experimentierfeld, das Kräfte des Individuums weckt und verfeinert: Kreativität, Spielfreude, Phantasie, Humor, Mut zur Subjektivität.

3. Grobziele, Lerninhalte, Querverweise

Semester		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	S
Grundlagenfach	F	4	4	3/4	3/4	4	4	3	3	3	3	3	3	20/ 21
Zielniveau			A1		A2		B1		B1+		B2	–	B2+	–

Die sprachlichen Fertigkeiten (Verstehen / Sprechen / Schreiben) werden in der Terminologie und mit den Niveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen definiert. Die Sprachniveaus werden beschrieben und zusätzlich mit Zahlen bezeichnet.

Grundlagenfach: 1. Klasse		4 Jahresstunden	Niveau A1
Grobziele	Lerninhalte		Querverweise
<p>HÖREN</p> <p>Der/die Lernende kann einfache Informationen und Hörtexte aus dem Lehrbuch verstehen, wenn sie sich auf den Interessenbereich des Lernenden beziehen und wenn langsam und deutlich gesprochen wird.</p> <p>kann das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Durchsagen verstehen.</p> <p>kann mit einfachen Worten darum bitten, etwas zu wiederholen.</p> <p>LESEN</p> <p>kann in kurzen Artikeln und Texten die wichtigsten Punkte verstehen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist</p> <p>kann einen einfachen persönlichen Brief verstehen, in dem jemand über vertraute Dinge spricht oder nach vertrauten Dingen fragt</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann sich in einfachen Alltagssituationen verständigen</p> <p>kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um vertraute Alltagsthemen handelt</p> <p>kann bekannte Wörter phonetisch korrekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Hörtexte aus dem Lehrmittel ● Songs ● Alphabet ● Korrekte Aussprache und Intonation 		

<p>sprechen</p> <p>SPECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>verfügt über ein einfaches Repertoire von Wendungen für die Kommunikation im Unterricht</p> <p>kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen</p> <p>SCHREIBEN</p> <p>kann kurze einfache Texte über eigene Aktivitäten schreiben</p> <p>KULTUR UND LANDESKUNDE</p> <p>erste Einblicke in das Alltagsleben im französischen Sprachraum gewinnen</p> <p>Mehrsprachigkeit in der Schweiz bewusst machen</p>	<p>○ Rollenspiele</p> <p>Lehrmitteltexte Postkarten und einfache Briefe; Notizen, Beschreibungen</p>	
--	--	--

Grundlagenfach: 2. Klasse		3 oder 4 Jahresstunden	Niveau A2
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<p>HÖREN</p> <p>Der / die Lernende kann Informationen verstehen, die den alltäglichen Lebensbereich des Schülers bzw. die Kommunikation im Klassenzimmer betreffen</p> <p>kann die Hauptsache von kurzen Hörtexten erfassen, wenn deutlich gesprochen wird</p> <p>LESEN</p> <p>kann in kurzen einfachen Texten über vertraute Themen das Wichtigste verstehen</p> <p>kann einfache persönliche Briefe verstehen</p> <p>kann einfache Strategien zur Erschließung von neuem Vokabular anwenden</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann kurz und einfach über Erlebtes berichten</p> <p>kann eine kurze Geschichte verständlich erzählen</p> <p>strebt korrekte Aussprache und Intonation auch mit unbekanntem Wörtern an</p> <p>SPRECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>kann mit einfachen Worten Informationen austauschen, wenn es um alltägliche Dinge geht</p> <p>kann ein kurzes Kontaktgespräch führen,</p> <p>SCHREIBEN</p> <p>kann kurze, einfache und zusammenhängende Texte und Mitteilungen über persönliche Interessensgebiete schreiben</p> <p>KULTUR UND LANDESKUNDE</p> <p>erste Einblicke in das Alltagsleben franko-phonischer Länder sowie der Romandie (Traditionen, Geschichte, Biographien, Videos)</p>	<p>Dialoge im Einkaufszentrum, am Bahnhof und auf dem Markt</p> <p>Berichte aus dem Alltag</p> <p>Beschreibungen von Vergangenen, Traditionen, Abenteuern</p> <p>Zuordnen von Bildern zu Textauschnitten</p> <p>Herausfiltern von Namen, Begriffen, Daten, Zahlen</p> <p>Erkennen von Parallelwörtern</p> <p>Bilden von Wortfamilien</p> <p>Erschliessen der Bedeutung eines Ausdrucks aus dem Kontext</p> <p>Benutzen des Wörterbuchs</p> <p>Persönliches Erlebnis in der Vergangenheit</p> <p>Themen: Einkauf, Schule, Kleidung, Wohnen</p> <p>Rollenspiele, Sketche</p> <p>Anwendung häufiger grammatikalischer Strukturen in Alltagssituationen</p> <p>einfache Geschichten und Briefe in der Vergangenheit</p> <p>Diktate</p> <p>einfache landeskundliche Texte, Biographien, Videos</p>	<p>HW: landestypische Gerichte aus dem französischsprachigen Raum</p>	

Mehrsprachigkeit in der Schweiz bewusst machen		MU: Chansons
--	--	--------------

Grundlagenfachfach: 3. Klasse 4 Jahresstunden		Niveau B1
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>HÖREN</p> <p>Der / die Lernende kann einfache authentische Texte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht</p> <p>LESEN</p> <p>kann einfachere Texte verstehen, die inhaltlich über das persönliche Umfeld hinausführen und die in gebräuchlicher Sprache abgefasst sind</p> <p>kann kürzere Erzählungen verstehen, die v. a. von konkreten Ereignissen handeln und in denen zeitliche und kausale Zusammenhänge klar sind</p> <p>kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird</p> <p>kann Strategien zur Erschliessung von neuem Vokabular vermehrt anwenden</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen, Ereignisse, oder Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben</p> <p>kann kurz eigene Meinungen und Pläne erklären und begründen</p> <p>kann einen Text mündlich zusammenfassen</p> <p>SPRECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>kann typische Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet</p> <p>kann an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen</p> <p>SCHREIBEN</p> <p>kann über vertraute Themen einfache zu-</p>	<p>Hörtexte, ev. kürzere Videos</p> <p>informative Texte zu Themen des täglichen Lebens , zu Tourismus und Geschichte</p> <p>vereinfachte Lektüren</p> <p>Vertiefung der Benützung eines Wörterbuchs</p> <p>kleinere Vorträge zu Trends, Werbung, Medien, Zukunftsprojekten, Reisen, Paris usw.</p> <p>Rollenspiele mit differenzierteren sprachlichen Ausdrucksformen (z. B. präziser nachfragen)</p> <p>Dialoge mit Meinungsäußerungen</p> <p>über Zukünftiges schreiben; Vermutungen und Wünsche formulieren.</p>	

<p>sammenhängende Texte schreiben kann persönliche Briefe schreiben und von eigenen Erfahrungen und Eindrücken berichten</p> <p>KULTUR UND LANDESKUNDE vertiefte Einblicke in das Alltagsleben der Romandie gewinnen Erfahren der Mehrsprachigkeit</p> <p>MEDIENBILDUNG kann interaktive Kommunikationsformen nutzen</p>	<p>Diktate</p> <p>einfache Texte zur Romandie</p> <p>Telefon, Gesprächsforen, E-Mail</p>	
--	--	--

englisch

Grundlagenfachfach: 4. Klasse 3 Jahresstunden		Niveau B1+
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>HÖREN</p> <p>Der / die Lernende kann leichtere bis mittel-schwerere authentische Tonaufnahmen verstehen, wenn dabei die verwendete Sprache sehr klar ist</p> <p>LESEN / LITERATUR</p> <p>kann kurze Texte mittleren Schwierigkeits-grades zu aktuellen oder vertrauten Themen verstehen, in denen Meinungen, Einschätzungen oder Haltungen dargelegt werden</p> <p>kann den inhaltlichen Aufbau und die Chronologie eines mittelschweren Erzähltextes erfassen</p> <p>kann in einer Geschichte die Personen und ihre Beziehungen charakterisieren und dazu Stellung nehmen</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann in kurzen Stellungnahmen seine Meinung vertreten</p> <p>kann einen Text oder Teile davon mit Hilfe von Schlüsselwörtern nacherzählen oder zusammenfassen</p> <p>SPRECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>kann sich aktiv an einfachen Diskussionen beteiligen, bzw. einen persönlichen Standpunkt einbringen</p> <p>SCHREIBEN</p> <p>kann zentrale Elemente eines Ereignisses verständlich beschreiben</p> <p>kann Texte verschiedenster Art zusammenfassen und dazu Stellung nehmen</p>	<p>Hörspiele, Berichte über zukünftige Projekte, Hypothesen, Utopien, einfache Sketche, Filmsequenzen</p> <p>Zeitungsausschnitte (aktuelle Themen aus Kultur, Alltag, Freizeit, Sport)</p> <p>vereinfachte Lektüren (z.B. Joffo, Féraud, Petit)</p> <p>leichte literarische Texte im Original (z.B. L. Malle, Prévert Jeunet/Laurant,)</p> <p>einfache Exposés zu allgemeinen Themen oder zu Lesetexten</p> <p>Spielszenen</p> <p>Beteiligung an Diskussionen über Themen, welche die Lernenden persönlich betreffen</p> <p>Gespräche über Lektüretexte</p> <p>Narrative Texte (Nacherzählungen, Zusammenfassungen)</p> <p>Kleinere Aufsätze, Briefe, Diktate, leichtere Uebersetzungen</p> <p>Beherrschung der Grundgrammatik</p>	<p>DE: erste Anwendung literaturtheoretischer Kenntnisse aus dem Deutschunterricht</p>

KULTUR UND LANDESKUNDE Einblicke in Kultur- und Landeskunde	Grund- und Aufbauwortschatz (z.B. Langenscheidt ca. erste Hälfte) einfache Texte aus Geschichte, Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft	
MEDIENBILDUNG kann sich fehlendes Wissen selbständig aus bestehenden Informationsquellen aneignen	Musiktexte Recherchen im Internet	

Grundlagenfach: 5. Klasse		3 Jahresstunden	Niveau B2
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise	
<p>HÖREN</p> <p>die / der Lernende kann wesentliche Informationen authentischer oder bearbeiteter Hörtexte zu vertrauten Themen in der Standardsprache verstehen</p> <p>kann verschiedene Strategien anwenden, um etwas zu verstehen</p> <p>LESEN / LITERATUR</p> <p>kann längere Texte oder Textausschnitte gliedern, sie zusammenfassen und in ihren Hauptaussagen verstehen</p> <p>kann die chronologische Abfolge der Handlungen erfassen und wiedergeben („récit“ vs. „discours“, anticipation, flash-back)</p> <p>kann Personen charakterisieren und deren Funktion im Werk beschreiben</p> <p>kann verschiedene Aussageebenen erkennen, die zur Bedeutung eines Textes beitragen (Textart, Handlung, Personenkonstellation, Erzählperspektive, Autorenkommentar, usw.)</p> <p>kann Gefühle, Einstellungen und Wertvorstellungen in einem Text erkennen und mit den eigenen Emotionen und Haltungen vergleichen</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar ausdrücken und einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern</p> <p>kann sich mit Meinungen und Inhalten auseinandersetzen und argumentieren</p> <p>SPRECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>kann sich aktiv an Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen</p> <p>kann in Diskussionen seine Ansichten begründen</p> <p>kann einige grundlegende Gesprächsstrate-</p>	<p>Hörtexte, Videosequenzen, Film</p> <p>Medientexte (Presse und Internet) längere authentische Werke des 19. / 20. / 21. Jahrhunderts (z.B. Anouilh, Beckett, Bredin, Camus, Carmel, Cocteau, Ionesco, Kristof, Maupassant, Pagnol, Penac, Pineau, Ramuz, Reza, Roblès, Malle, Chedid, Z'Graggen, usw.)</p> <p>Vorträge und Präsentationen zu aktuellen Themen und Lektüren freie differenzierte Äusserungen zu Lektüretexten</p> <p>Diskussionen zu literarischen und nicht literarischen Texten</p>	<p>DE: Anknüpfung an literarische Analysen</p> <p>GS: Einbettung von Lektüre in ein historisches, politisches, soziologisches Umfeld</p>	

<p>gigen anwenden</p> <p>SCHREIBEN</p> <p>kann den eigenen Standpunkt zu einer aktuellen Frage oder zu einem Thema allgemeinen Interesses erläutern</p> <p>kann Texte verschiedenster Art zusammenfassen und dazu Stellung nehmen</p> <p>KULTUR UND LANDESKUNDE</p> <p>vertiefte Einblicke in Kultur- und Landeskunde, inkl. Geschichte</p> <p>MEDIENBILDUNG</p> <p>kann Informationen beurteilen, auswählen und als Quelle verwenden.</p>	<p>Aufsätze, Übersetzungen</p> <p>Briefe (Bewerbung, Bestellung, Leserbrief usw.)</p> <p>Zusammenfassungen Interpretationen und Kommentare zu den Lektüren</p> <p>Abschluss des Grund- und Aufbauwortschatzes (z.B. Langenscheidt ca. zweiter Teil)</p> <p>Texte aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft</p> <p>selektives Recherchieren in Printmedien und Internet</p>	
---	--	--

Grundlagenfachfach: 6. Klasse 3 Jahresstunden		Niveau B2+
Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>HÖREN</p> <p>Der / die Lernende kann wesentliche Informationen authentischer Hörtexte zu diversen Themen in der Standardsprache verstehen</p> <p>kann verschiedene Strategien anwenden, um etwas zu verstehen</p> <p>VERSTEHEN</p> <p>LESEN / LITERATUR</p> <p>kann auch längere Artikel und Berichte über aktuelle Fragen lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung vertreten</p> <p>kann einen literarischen Text interpretieren (Hauptthemen, Personenkonstellationen, Erzählintentionen) und idealerweise auf dem Hintergrund eigener Lebens- oder Leseerfahrungen kommentieren</p> <p>kann einfache Stilelemente erkennen und erklären (z.B. Vergleiche, Metaphern, Symbole, Perspektivenwechsel)</p> <p>SPRECHEN</p> <p>ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN</p> <p>kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und differenziert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben</p> <p>sich kritisch mit Meinungen und Inhalten auseinandersetzen, argumentieren, überzeugen</p> <p>SPRECHEN</p> <p>AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN</p> <p>kann sich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse beteiligen</p> <p>kann in Diskussionen seine Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen</p> <p>kann Gesprächsstrategien mit einer gewissen Selbstverständlichkeit einsetzen</p>	<p>Authentisches Ton- und Bildmaterial (z.B. Nachrichtensendungen, Reportagen usw.)</p> <p>Film, Theateraufführung</p> <p>Medientexte (Presse und Internet)</p> <p>literarische Texte des 17. bis 21. Jahrhunderts (z.B. La Fontaine, Molière, Voltaire, Mérimée, Flaubert, Maupassant, Baudelaire, Ramuz, Camus, Sartre, Nothomb usw.)</p> <p>Vorträge und Präsentationen</p> <p>Diskussionen zu literarischen oder nicht literarischen Texten</p>	<p>DE/GS/GG/PH:</p> <p>Einbettung von Autoren und zentralen Themen in ihren zeitlichen und geographischen Raum</p>

<p>SCHREIBEN</p> <p>kann ein allgemeines oder literarisches Thema kritisch kommentieren und dazu einen persönlichen Standpunkt formulieren</p> <p>KULTUR UND LANDESKUNDE</p> <p>vertiefte Einblicke in Kultur- und Landeskunde, inkl. Geschichte und Gesellschaft</p> <p>MEDIENBILDUNG</p> <p>kann Informationen als Quelle korrekt zitieren.</p>	<p>längere strukturierte Aufsätze</p> <p>Übersetzungen</p> <p>Zusammenfassungen Literaturanalysen</p> <p>anspruchsvollere Texte zu Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft</p> <p>korrektes Zitieren und Angeben von Quellen aus allen Bereichen</p>	
--	--	--

4. Fachrichtlinien

[In alphabetischer Reihenfolge ohne Anspruch auf Gewichtung]

- *Austausch*: Einzel- und Klassenaustausche mit dem französischsprachigen Raum sind ab der 2. Klasse wünschbar und zu unterstützen.
- *Bilingualer Sachunterricht*. Er ist zu unterstützen.
- *Fertigkeiten und Kenntnisse*: Es soll im Französischunterricht sowohl fertigungsorientiert (compréhension orale, production orale, compréhension écrite, production écrite) als auch kenntnisorientiert (les savoirs, les savoir-faire, les savoir-apprendre) gearbeitet werden.
- *Fremdsprachenaufenthalt*. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, im Verlauf des Obergymnasiums einen individuellen Fremdsprachenaufenthalt (z. B. in Form eines Ferienkurses) durchzuführen.
- *Interdisziplinarität*. Die Interdisziplinarität ist auch innerhalb der modernen Fremdsprachen anzustreben.
- *Lehrmittel Unterstufe*: Die Etappierung des gewählten Lehrmittels ist verbindlich.
- *Literaturunterricht*. In den letzten beiden Jahren vor der Matura werden nebst der Beschäftigung mit anderen Quellen (Auszüge aus Zeitschriften, Büchern, Fernsehen, Radio, Internet etc.) wenigstens 4 grössere Werke (einschliesslich lecture individuelle) integral gelesen. Der Literaturunterricht berücksichtigt Werke und Texte aus wenigstens drei Jahrhunderten.
- *Maturaarbeit*. Neben Werkinterpretationen sollen vergleichende und interdisziplinäre Arbeiten gefördert werden.
- *Noten*: Schriftliche und mündliche Noten (explizite mündliche Leistungen) bilden zusammen die Fachnote.
- *Übertritt*. Die Kenntnisse der SchülerInnen im Bereich Frühfranzösisch sind angemessen zu berücksichtigen und weiterzuentwickeln. Im Kontakt mit den Primarlehrkräften wird eine permanente Optimierung des Übertritts im Fach Französisch angestrebt.
- *Unterrichtssprache*: Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich Französisch.